

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 27.08.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 169/VI vom 12.10.2022
„Digitalisierungsmodellprojekt für einen effizienten Informationsaustausch“
Drucksachen-Nr. 0229/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 169/VI vom 12.10.2022
„Digitalisierungsmodellprojekt für einen effizienten Informationsaustausch“
Drucksachen-Nr. 0229/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 12.10.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, sich zwecks eines besseren Informationsflusses bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zeitgemäße digitale Schnittstellen zwischen den Senatsverwaltungen und Bezirken geschaffen werden. Hierzu soll zunächst in einem Modellprojekt zum ISBJ erprobt werden, welche Möglichkeiten und Synergien es in diesem Bereich geben kann. Der BVV ist binnen eines Jahres nach Projektstart zu berichten.“

Hierzu wird berichtet:

Die Schaffung digitaler Schnittstellen zwischen den Senatsverwaltungen und Bezirken liegt allgemein in der Zuständigkeit und Verantwortung der Senatskanzlei beziehungsweise bei einzelnen Fachverfahren in der der jeweiligen Senatsfachverwaltung.

Für einen effizienten digitalen Informationsaustausch zwischen den Behörden sollen im Land Berlin zukünftig insbesondere die beiden IKT-Basisdienste „Digitale Akte“ und „Digitale Kooperation“ zur Verfügung stehen. Der geplante Basisdienst Digitale Kollaboration soll mehrere Funktionen bündeln und einen digitalen Austausch zwischen den Berliner Behörden ermöglichen. Vorgesehen sind unter anderem die folgenden (behördenübergreifenden) Funktionen: Dokumente teilen und gemeinsam bearbeiten, Video- und Telefonkonferenzen, Online-Chat, Umfragen, gemeinsam genutzte Kalender und Kontaktdaten.

Perspektivisch sollen bei allen wesentlichen Fachverfahren im Land Berlin digitale Schnittstellen zum Basisdienst Digitale Akte geschaffen werden. Dazu laufen derzeit verschiedene Projekte für die jeweiligen Fachverfahren, das Programm ISBJ wird hierbei von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie betreut.

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf bringt sich aktiv ein, um gemeinsam mit anderen Behörden die Anforderungen für behördenübergreifende Geschäftsgänge in der digitalen Akte oder die erforderlichen Funktionalitäten für die zukünftige Kollaborationsplattform zu identifizieren.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin